

Letzte Telegramme.

Badenweiler, 19. Juli. Die Königin der Niederlande ist heute vormittag in Begleitung des Prinzen Heinrich und der Königin-Mutter von Schloss Schaumburg nach Schloss Leo abgereist.

Nürnberg, 19. Juli. Der König von Italien ist heute vormittag 9 Uhr 22 Min. hier eingetroffen und sofort weiter gereist.

Dresden, 19. Juli. (Priv.-Telegr.) Im Befinden des schwer erkrankten Kriegsministers von der Planitz ist eine bedeutende Wendung eingetreten. Der Kriegsminister hat sein Abschiedsgesuch dem König gefahren unterbreitet.

Hamburg, 19. Juli. Die Zimmerleute haben mit geringer Mehrheit beschlossen, die verhängten Sperren aufzuheben.

Wladislaw, 19. Juli. Ein Schlosser ist verhaftet worden, der falsche Einmarkstücke angefertigt hatte, die maßhaft im Bezirk verbreitet waren.

Zepf, 19. Juli. (Priv.-Telegr.) Durch Explosion einer Gesteinung wurden in Drebzin sechs Beronen getötet, mehrere schwer verletzt.

Sögenans (Schweden), 19. Juli. Der Handelsattaché der französischen Botschaft, Baron Mond, wurde gestern abend in der Vergesslichkeit des Kullerbeses tödlich aufgefunden. Die Ursache des Unfaltes ist unbekannt.

Paris, 19. Juli. Der Gemeinderat von Bordeaux fasste einstimmig den Bescheid, die Regierung aufzufordern, sie möge so schnell wie möglich im Interesse des Fortschrittes der Dampfverbündung Bordeaux mit Provinzen geeignete Maßregeln treffen und das Unternehmen der „Méganes Maritimes“, die seit geraumer Zeit jene Verbindung unterbricht, unterbinden.

Petersburg, 19. Juli. Der Großherzog und die Großherzogin von Oldenburg haben heute auf der Nacht „Lentichin“ die Heimreise angetreten. Vorher fand an Bord der Nacht ein Frühstück statt, zu welchem Großfürst Wladimir, mehrere andere Großfürsten, der deutsche Botschafter Graf Menselbach mit allen Damen und Herren der Botschaft, Herzog Raul Friedrich von Oldenburg und der Kommandant des Schiffs „Charlotte“ Kapitän Mandt geladen waren. Als die großherzogliche Nacht die Höhe von Peterhof passierte, verabschiedete sich Kaiser Nicolaus nochmals vom Großherzog und der Großherzogin. — Der König von Italien hat dem Großherzog den Amnutionsorden verliehen.

New York, 19. Juli. Eine Depesche des „New York Journal“ aus Port of Spain meldet, daß auf der Insel St. Vincent Beförderung über eine Reihe erneuerter befehliger Erzfische herrsche. Die Erzfütterung begann Donnerstag früh und war so feurig, daß in Kingston alle Geschäftshäuser und Wohnhäuser verlassen wurden.

Der Fall Wetter.

Bern, 19. Juli. Professor Wetter zog heute sein Entlassungsgesuch zurück.

Nachflänge

an den Besuch Victor Emmanuel's III.

Paris, 19. Juli. Der „Temps“ berichtet den Besuch des Königs von Italien in Petersburg und meint, dieser habe das Benehmen Italiens und letzte Vorfälle dafür, daß Italien aus einer Lage herauskomme, die einer Bevormundung und Vereinzlung gleichkommen sei. Italien bedürfe damit vollkommener Unabhängigkeit Deutschland gegenüber. Der „Temps“ kritisiert seine Gegenüber, daß Italien sich an einer Politik beteilige, die bewirke, zwischen den Mächten eine Annäherung zu schaffen, die die gefährliche Seite der großen rivalisierenden Bündnisse abzuwenden würde. Frankreich benötige diese Politik und arbeite damit für sich ebenso wie für Europa. Das „Journal des Débats“ führt aus, das Fehlen eines Gegenjags zwischen den französischen und italienischen Interessen und ebenso die Heberbeimischung der Interessen Italiens und Aufstundes in den Fragen betreffend die Adria und den Balkan prägen für die Annäherung Italiens an das französisch-russische Bündnis. Deshalb thäte man unrecht, zu sagen, Italien wolle nur die Empfindlichkeit Frankreichs beruhigen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eilenburger Kattun-Manufaktur, Akt.-Ges. Der uns heute vorliegende Geschäftsbericht für 1901/1902 bestätigt die von uns bereits mitgeteilten erfreulichen Daten über den Abschluss. Der schöne Nachsommer von 1901 bewirkte eine vollständige Räumung sämtlicher Lager; es zeigte sich infolgedessen bei Beginn der Saison einestens der Kundchaft sehr rege Kaufkraft. Die Preise waren weniger befriedigend, die Aufträge gingen aber flott ein; auch bei der Kundchaft war auf der Reise ein lebhafter Verkauf, so dass die Nachorders ebenfalls befriedigend eingingen. Anfang dieses Jahres befestigte sich der Baumwollmarkt, wodurch auch reichliche Neubestellungen in der Frühjahrssaison gegeben wurden. Die Witterung der letzten Monate des Geschäftsjahres war für die Sommerartikel ungünstig, doch entschädigten neue Winterartikel reichlich, so dass sich schließlich die Produktion gegen voriges Jahr vergrößern konnte. Die billigen Durchschnittspreise für Rohstoffe Hessen selbst bei den gedrückten Verkaufspreisen genügenden Nutzen. Die Warenbestände sind zu den billigsten Preisen in die Inventur eingestellt. Auf Debitoren ergab sich ein Verlust von 5894 M., der auf Gewinn- und Verlustkonto verbucht wurde. Der Fabrikationsgewinn beträgt 120,895,57 M. Davon werden 72,999,09 M. zu Abschreibungen verwendet. Von dem ver-

bleibenden Reingewinn von 47,896,48 M. erhält der Reservefonds 2394,82 M., der sich dadurch — neben 83,000 M. Extra-Reserve — auf 59,372 M. erhöht. 4946,28 M. erfordern die Tantiemen, 36,000 M. werden als 4 Proz. Dividende verteilt, der Rest wird vorgetragen. Das Amortisationskonto erhöht sich durch die neuen Abschreibungen auf 62,871,82 M.

In der gestern in Köln abgehaltenen Versammlung der Vertreter des Rheinisch-Westfälischen Roheisensyndikats wurde einstimmig beschlossen, das Syndikat unter den bisherigen Bedingungen zunächst bis Ende nächsten Jahres zu verlängern und zwar mit Rücksicht darauf, dass die großen Stahlwerke jedenfalls mit Ende nächsten Jahres einer Neubildung entgegenstehen. Die Vorbereitungen zur Bildung einer festeren Form für das Syndikat sollen inzwischen mit Nachdruck betrieben werden.

Über die schon mehrfach berührten neuen Kali-Unternehmungen an der Unterwehr der Frau Zieg, aus Berlin geschrieben: Demnach wird sich eine neue große Kali-Gewerkschaft auf Grund erworbener Rechte an der Unterwehr, wo bereits mächtige Kalilager durch Bohrungen nachgewiesen sind, konstituieren. Beteiligt sind die Deutsche Kali-Verwaltung, die Rheinische Kali-Verwaltung, die Salzbach, von Erlanger & Söhne, Gebr. Bethmann in Frankfurt a. M., W. H. Ladeburg & Söhne in Mannheim und andere. Mit der Herstellung der Schichtanlagen soll bald begonnen werden. Sie wird in großen Stufen erfolgen. Der Umfang des Unternehmens ist sehr beträchtlich, man wird sich vielleicht nicht auf nur eine Gewerkschaft beschränken.

Die Westdeutschen Baumwollspinner planen eine gemeinsame Betriebsvereinbarung mit der Wollerei des Westdeutschen Baumwollspinners am zehnwedertensand. — Zahlungseinstellungen. Die Schuhwaren-Firma Peter Treuen in Garding zahlte 400,000 M. Passiva und 125,000 Mark Aktiva in Zahlungseinstellung; u. a. ist der Hamburger Platz beteiligt. — Die Aktiengesellschaft Zuckerfabrik Martens wird in einzelnen Teilen nicht mehr von der genannten Gesellschaft, sondern von der Zuckerfabrik Marienburg betrieben.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 19. Juli. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrn frei Hof hier, die Partienpreise sind fett, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handruch) ohne Angebot. Maschinenschrot für Papierfabrikation: Roggenstroh 1,35 M., Weizenstroh 1,25 M., zu 500 Stücken 2,00 M. (25 M.). Weizenheul besiges oder Thüringer, alles ohne Angebot, minderwertige Sorten desgl.; neues: 3,00 (2,25) M., minderwertige Sorten 2,50 (2,50-3,00) M., Kleehau: erster Schnitt, beste Sorte n. alt: 3,70 M., minderwertige Sorten ohne Angebot; neues: 3,00 (2,25) M., minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfarten, in 200 Pfund-Richtungen frei Bahn hier 1,25 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,55 M. Hackel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,90 M., in einzelnen vom Lager hier 3,25 M.

Zucker.

Magdeburg, 19. Juli. [Telegr.] Kornzucker, 60proz. ohne Sack 6,95-7,20. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,00-5,30. Steig. Kristallzucker mit Sack 27,45. Brotraffinade 1,45. Fein-Fas 27,70. Raffinade mit Sack 27,45. Gem. Melis mit Sack 26,95. Rohzucker I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Juli 5,92 1/2 Gd., 6,00 Br., per August 6,05 Gd., 6,07 1/2 Br., per September 6,10 Gd., 6,15 Br., per Oktober-Dezember 6,52 1/2 Gd., 6,55 Br., per Januar-März 6,77 1/2 Gd., 6,80 Br. Steig. Wochenmarkt im Rohzuckermarkt 149,000 Ctr. Hamburg, 19. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt. Basis 88 1/2, Rendement neue Unzane frei an Bord, Hamburg per Juli 5,92 1/2, per August 6,05, per Oktober 6,45, per Dezember 6,60, per März 6,85, per Mai 6,97 1/2. Steig.

Wolle.

Bremen, 19. Juli. Sammwolle. Steig. Uppland middl. low 47 1/2, Fig. Liverpool, 19. Juli. Sammwolle. Umsatz: 10,000 H. davon für Spekulation und Export 5000 H. Subig. Amerika, good ordinary Baumwolle. Steig. Juli 49 1/2, Käuferpreis, Juli-Aug. 49 1/2, do. Aug.-Sept. 49 1/2, Verkäuferpreis, Sept. 49 1/2, Käuferpreis, Okt.-Nov. 49 1/2, Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 49 1/2, Käuferpreis, Dez. 49 1/2, Jan.-Febr. 49 1/2, Febr.-März 49 1/2, do. März-April 49 1/2, do. April-Mai 49 1/2, do.

Metalle.

Hamburg, 18. Juli. Silber 72,25 Hfr., 71,75 U. London, 18. Juli. Silber 249 1/2. London, 18. Juli. Goldpreis 33 1/2, Latr., 3 Mon 33 1/2, Latr. — a. m. a. r. d. 18. Juli. Bananien 1/2, Glasgow, 18. Juli. Die Vorräte von Rohleisen in den Stores des Landes betragen 43,710 Tons gegen 59,178 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hoheöfen beträgt 30 gegen 74 im vorigen Jahre. New York, 18. Juli. Zinn 29,02 1/2, Kupfer 11,35-12,50 Doll.

Preise von Kalk-Kapfen.

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 18. Juli.

Table with 4 columns: Name, Geld, Brief, Gold. Includes items like Holenrode, Bernhardtshill, Bursch, Carlshof, Friedrichshall, Glückauf Sonders, Hedwigshurg, Heryema.

Schwere Kohlenkuxe verschiedentlich gefragt, höher u. a. Constantin der Grosse, dagegen Dahlhauser und Rudolf niedriger. Von Kalkwärttern Heryema, Hohenfels und Einsa höher. Jäggen Haase und Malins schwächer. Von Erzkunzen Peterschke gefragt.

Berliner Börse vom 19. Juli.

(Fernsprecheinstellung der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Darlegung der Rheinisch-Westfälischen Zeitung über die auf dem heimischen Eisenmarkt abzuwartenden Verhältnisse veranlasste bei Beginn des heutigen Verkehrs einen weiteren Rückgang der Hüttenaktien um mehr als 1 Prozent. Infolgedessen zeigte sich auf allen Umsatzgebieten eine hochgradige Lustlosigkeit, zumal auch über die gestrige Schwäche des Londoner Marktes Verstimmung herrschte. Banken waren fast gänzlich geschäftlos; so weit Kurse in diesen Papiere nur festgestellt werden konnten, ergab sich eine Abwärtstendenz. Bahnen sehr still und im allgemeinen wenig verändert, nur Transvaal niedriger auf die nicht befriedigenden Erklärungen der englischen Regierung in der gestrigen Oberhausung über die Abfindung der Aktionäre. Bergwerksaktien konnten sich behaupten, Hibernia sogar um 1/2 Prozent besser. Von Fonds bröckelten

türkische Werte weiterhin ab, auch Spanien waren etwas ermäßig. Deutsche Fonds behaupten bei mässigen Umsätzen Festigkeit. Die Geschäftsstille nahm in der zweiten Bourse Stunde noch zu.

Produktenbörsen.

Wheat 1000 kg Juli 166,25, Sept. 158,75, Okt. 157,75 M. Roggen 1000 kg Juli 149,25, Sept. 137,75, Okt. 135,75 M. Hafer 1000 kg Juli 187,75, September 142,50 M. Mais 1000 kg runder loco Juli 113,50 nom., Sept. 115, — M. nom. Rüböl 100 kg Juli 51,50, Oktober 50,50 M. Spiritus 700 loco 35,60 M.

Beständigkeit fehlt der Witterung zwar, sie ist hier aber nicht ungünstig zu nennen, so dass die Kaufkraft für Getreide sich nicht sonderlich anregert fühlte. Dennoch hatte sie entsprechend den festen auswärtigen Berichten für Weizen, Roggen und Hafer etwas höhere Forderungen geltend zu machen. Rüböl zeigte sich matt, später wenig verändert gegen gestern. Spiritus war umsatzlos.

Table with 2 columns: Kursnotierungen, vom 19. Juli 2 1/2 Uhr nachm. Includes entries for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds, Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Banknoten, Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Includes entries for Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Oesterreichische, Schweizer, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds. Includes entries for Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Hallesche Staats-Anl., Landesh. Centr.-Fond., Sächsisch. Rente, Bayer. allg. Rente, Hamburger Rente.

Table with 2 columns: Bank-Aktion. Includes entries for Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Res. u. Disk. Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Table with 2 columns: Wechsel. Includes entries for Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, etc.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse, nachmitt. 2 1/2 Uhr. Tendency: geschäftlos. Includes entries for Oester. Kreditaktien, Südbahn-Aktien, Berliner Handels-Ges., etc.

Leipzig, 19. Juli. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 640 G. Zuckerraffinerie Halle 164,25.

Advertisement for F. Huth & Co. featuring the text 'Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87, empfehlen' and 'Echtere Muster im Preise bedeutend ermäßig. In jeder der geschmackrichtig. Solide Plüsch-Gewebe. Echte Perser.'

Luftkurort „Waldhaus“

Dölauer Haide bei Halle a. S. — Fernsprecher Nr. 1040,
Eisenbahnstation „Haide“ der Halle-Zeitz-Eisenbahn.

Ditten in den Säuglichen Jahren bei Halle a. S. in 17 Minuten vor Bahn zu erreichen. Erhöhte komfortable Anlagen und reichhaltige ärztliche Behandlungen. Sale zur Abhaltung von Heilanstalten für Kranke und erkrankte Angehörige. 75 Zimmer mit vorzüglicher Ausstattung. Besondere Sorgfalt auf die Bedürfnisse der Familien. Reconvalescenten und Schulungsbedürftige. Besondere Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse von 4 Mann an auch mobilisierte Zimmer ohne Heizung. Ausgehende Gastverpflegung in vorzüglicher Weise. Fein schmeckende Weine und Bier.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr
Zwei Militär-Concerte
der Kapelle des Maj. Neats, Generalfeldmarschall Graf Stumenthal
(Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt zum Nachmittags Concert 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Maj. Neats, Generalfeldmarschall Graf Stumenthal
(Magdeb.) Nr. 36. **O. Wiegert.**
(Bei unangenehmem Wetter im Saale.)

Philharmonisches Orchester.

Montag den 21. Juli 1/2 bis 1/4 Uhr
Grosses Concert in der „Saalschlossbrauerei“
Eintritt 30 Pfg.
Montag den 21. Juli von 1/2 bis 1/4 Uhr
Extra-Concert im Waldhaus.
Eintritt mit Hin- u. Zurückfahrt 50 Pfg.
Johannes Veiter, Kapellmeister, Lindenstr. 10.

Zoologischer Garten, Halle.

Erwachsene 50 - Kinder 30 -
Sonntag den 20. Juli
Nachmittags von 1 Uhr bis 6 1/2 Uhr
Grosses Militär-Concert
ausgeführt vom Trompeten-Corps des Maj. Art. Nea Nr. 75.
Abends von 7 Uhr ab
Grosses Extra-Concert
ausgeführt von der berühmten Kapelle des Philharmonischen Orchesters
unter pers. Leitung des Kapellmeisters Johannes Veiter.

Saalschlossbrauerei.

Schönes Gartenlokal im Saalethale.
Jeden Sonntag und Mittwoch
grosse Elite-Concerte des Philharmonischen Orchesters.
Von 12-2 Uhr: Diners à M. 1.50, werden sofort serviert.
Cochendungsstoll **H. Winkler.**

Burgstr. 27. **„Stadtspark“** Burgstr. 27.
Sonntag Nachmittag: **Frei-Concert.**
Von 4 Uhr ab **groses Tanzkränzchen.**
Freundlichkeit ladet ein **Rich. Müller.**

Gartenetablissement Fürstenthal

Robert Franzstr. 10. Inh.: Carl Landmann.
Sonntag den 20. Juli **Großes Frühshoppen-Concert.**
Auf vielseitigen Wunsch Montag den 21. Juli
Grosses Concert (Militärmusik)
der berühmten Enghaus'schen, acht Schwerfächer'schen Kapelle.
Programm 15 - 3. Gewandts Programm.
Anfang 8 Uhr. Um schätzenden Besuch bittet **D. C.**

Hall. Actienbrauerei.

ausgeschänkt von der vorzüglichen **Hall. Actienbrauerei.**
Sonntag den 20. Juli Abends von 7 1/2 Uhr an
Grosses Concert,
ausgeführt von der vorzüglichen **Thiem'schen Kapelle.** à Programm 10 - 3.
Eintritt frei. Um recht schätzenden Besuch bittet **Cochendungsstoll H. Becker.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 20. d. von Nachm. 1/2 Uhr bis Abends 11 Uhr
Grosses Familien-Frei-Concert.
L. Müller.

Schützenhof an der Haide.

Morgen Sonntag
Grosses Frei-Concert.

Hoek van Holland-Harwich

Route nach **England**
Halle-London.
Einzelreise: 1. Cl. M. 79,10, 2. Cl. M. 55,30.
Doppelreise: 1. Cl. M. 112,80, 2. Cl. M. 78,80.
Näheres durch **A. E. Tedder, Domhof 14, Köln a. Rh.**

Answärtige Theater.

Sonntag den 20. Juli 1902.
Veitza (Neues Theater): Martha.
Veitza (Altes Theater): Die Witt. in
der man sich hängen will.
Montag den 21. Juli 1902.
Veitza (Neues Theater): Idello.

Café Roland.

Täglich großes Concert
der berühmten Ungar. Magyaren-
Kapelle Balogh Sandor.

Leistner's Waldhaus.

Montag den 21. Juli er.
CONCERT
des Philhar. Orchesters
mit Harmonium.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Eintritt mit Eisenbahnticket hin und
zurück 50 - 3. Abgang der Bahn nach
Halle 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2.
Güter Bahn ab Waldhaus 10 1/2.

Wintergarten. Tournee 1902.

Bei jeder Witterung, Garten oder großer Saal
Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Juli Abends 8 Uhr
mit 2 große Zigeuner-Concerte
mit Solo- und Chorgruppen, erlesen von Oskari-Ingar, Damen- und
Herren-Ensembles in herrlichen Kostümen.
Großartige Szenen und Einzeldarstellungen.
Eismalige Aufführung des an Licht- und Farbenpracht einzig dastehenden
Fenere- und Flamme- und Tanzes, ein Traum von Licht u. Schöu-
heit mit wunderbaren Lichteffekten und Feuerarbeiten in der Hall.
H. a.: Fantasie mit Capriccio la reine du bal, Wunderschön, Meeresturm,
Deutscher, Deutschlands Orben, dargestellt von W. W. Wieru.
Debut der japanischen Concert- und Balletttruppen Eugenie Sadone.
Eintritt 50 - 3. Sonntags 40 - 3. ein 3. Sectionsticket 1 - 4 bei
Herren M. Stoye und Steinbrecher & Jasper, Eisenbahnstationen.

Paradies, Rathswerder 2-3.

Rechtliches u. schönstes, ca. 8000 m großes Gartenlokal mit herrlichen
Wandelwegen. Montag von Abends 8 Uhr an
Grosses Extra-Concert
mit freiem Eintritt. Jeder 20. Besucher erhält eine prächtige Topfblumen-
pflanze zum Geschenk. **C. Heisserer.**

Bratwurstglöckle.

Einziges Damen-Orchester
in elektrischer Laube.
Concert von früh an.
Größter Betrieb.

Hotel Deutscher Hof.

— Ausschank gutgepflegter Biere. —
Vorzügliche Küche — Mittagsstich ohne Weinzwang.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.
Bei regem Betriebe ladet ergebend ein **Henry Gerhardt.**

Schurig's Garten, Dölauer Haide.

Sonntag, den 20. Juli, von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzkränzchen.
wozu ergebend einladet **G. Schurig.**

Bad Suderode a. Harz.

Soolbad und bewährter klimatischer Kurort.
Station der Eisenbahn Elbenburg-Frosch-Acherleben. Vorzügliche
Lage in einem schönen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Thale-
sen, unmittelbar am prachtvollen Nadel- und Laubholzwalde. Mittelpunkt
sämtl. Harzpartien. Bewährte Soolquelle, **Neuerbauten Badehaus** für
Sool-, Fichten-, Dampf-, Fango-, Loh-, Tannin- und sämmtl. med. Bäder, sowie
für alle Prozeduren des Kaltwassers, Heilverfahrens, Elektrizität und Massage
unter ärztl. Leitung. Gebirgs-Quellwasserleitung. Billige Preise. Apotheke
am Orte. Badeärzte: **Dr. Müller, Dr. Schmidt und Dr. Facklam,**
Sanatorium. Illustr. Prospekte gratis und Führer in Buchform à 50 Pfg. mit
Karte à Mk., sowie nähere Anskunft durch die **Badeverwaltung.**

Luftkurort im Thüringer Wald

„Hotel & Pension Leuchtenburg“ bei
Tabarz.
Seit ersten Anlanges, in herrlichster Zone am Rennberg. Wohlige
Festtagspreise. Näheres durch Profekt. **W. Flossmann, Beil.**

Führer durch Halle a. d. S.

flaetlichen und städtischen Einrichtungen und Anhalten.
Detausgegeben
von
E. G. Semmer und Dr. C. Förtich,
Stadtrat.
Mit 18 Stahlbildern, großem Stadtplan, großer Karte der Umgegend u. l. m.
Oftau, 116 Seiten, eleg. gebunden à Mk., gebietet 60 Pfg.
—**Schätzt** interessant auch für auswärtige wohnende Hallenser.
Sein landläufiger Führer mit annehmbarsten oberflächlichen An-
gaben: ausführliche Angaben über die heilungswürdigen, wissenschaftlichen,
sanitätsrechtlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen
von Männern der Wissenschaft und Verwaltung erheben das Wert zu
einem wirklichen Führer der Heimatliebe und Stadterkenntnis, das
weit über das Führerbuch hinaus ist als ein Führerbuch für städtische
Verwaltungen. Architekt. Ingenieure, Schulmänner u. l. m. er-
nennt.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert
Gastspiel
des rühmlichst bekannten
Leonhardy Haskel-
Ensembles.
Grüßliche Burlesken-Gesellschaft.
— 4 Damen, 6 Herren. —
Wöchentliche Programme.
Neu und folgende Tage
Der Tempelball.
Große Burleske mit Gesang
in 2 Akte.
Unterbesichtig an Komik.
Eintritt:
Der Gipfel des Humors:
Das Modell.
Burleske mit Gesang u. Tanz
in 1 Akt.
Bereits über 1500 Aufführungen!
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Sonntag den 20. ds. Mt.
von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr
Großer Frühshoppen
mit **Frei-Concert.**
Abends 8 Uhr
Große Vorstellung
des Leonhardy Haskel-Ensembles.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Sonntag, den 20. Juli,
Sonntags 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr
Grosses Früh-Concert.
Nachm. von 4 Uhr ab
Grosses Nachmittags-Concert
des bekannten Zeitzener Orchesters.
Eintritt frei.
Abends 8 Uhr
In den prächtigen Illuminierten
Bertuchsalen:
Romulus-Trio,
moderner Kraftakt mit völlig
neuen Tricks.
Mr. Letzo,
der urkomische Jongleur.
Schweifern Zaharotta,
Musikal-Glommee.
Fifi Tosca's
lebende Aquarellgemälde.
5 Damen. 2 Herren.
Lola Lieblieb,
Vortragsblaubrette par excellence.
Eli Blum,
gen. **Schwäfer,** Salonamant.
Erna Kalla,
Coffin-Goubrette.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ammendorf.

Goldener Adler.
Sonntag den 20. Juli 1902
von 4 Uhr ab
Gesellschafts- u. Tanzkränzchen
des Vereins „Abalia“, Ammendorf.
Der Vorstand.

Galthaus am Posthorn

an der Zeitzener Haide.
Empfehle meinen geübten Gästen
reife Stachel- u. Johannisbeeren.
A. Nordmann.

Paradies.

Neuen Aufstufung, unserer Bierne
für und dem Saale. Sonntag von 2
30-50 Personen, noch einige Abende in
der Woche frei. **C. Heisserer.**

Sommerfrische Limbach (Fürst Wald)

Hotel zum Lamm
empfiehlt seine erlesenen, ruhigen,
angenehmen Zimmer mit schöner Fern-
sicht auf den Saale. Sonntag von 2
30-50 Mt. Weiterbrühme gute Küche.
Diners von 1 - 4 an ohne Weinzwang.
Ein Bier, sowie ein eleg. Gestühl im
Saale. Auskunft für Prospekte gern
bereit. Befleger: **Herrn Leuther.**



D. H. V.

Sonntag den 20. Juli
Gautag
in Ritterfeld.
Abfahrt 2,10 ab Halle.

Sool-, Moor- und See-

bad Ost-Dievenow,
berühmt durch seinen
Wellenschlag, seine starke
heilkräftige Soolquelle und
sein ausgerechtes See-
klima. Vielseitige Gelegenheit
zu jeglichem Wassersport auf See-
und Binnenwasser. Im Kurhause (direkt
am Ostsee-Strande) vorzügliche
Verpflegung. Table d'hôte 2 Mark,
mäßige Preise für Logis und Pension.
Mittagsstich 1,50 ohne Weinzwang.
Täglich Concert bei freiem Entrée.
Jeden Sonnabend Réunion. Schnell-
zug mit durchgehenden Wagen von
Berlin nach Gammeln (Ost-Dievenow).
Prospekte gratis.

Emser Pastillen

mit Plombe,
dargestellt aus dem echten Salzen
der König Wilhelms-Felsenquellen,
sind ein bewährtes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Magenschwäche und Verdauungs-
störungen.
Zur Gurgeln, Inhalieren und zur
Verstärkung des Emser Wassers
beim Trinken benutze man das aus
den nämlichen Quellen hergestellte
natürliche

Emser Quellsalz

mit Plombe.
Um keine Nachwirkungen zu
erhalten, besichte man, dass jede
Schachtel mit einer Plombe ver-
schlossen ist u. verlange ausdrücklich

Emser Pastillen

mit Plombe
oder

Emser Quellsalz

mit Plombe.
Vorwärts in den Apotheken und
Drogenhandlungen.